

Wahlpflichtmodul im FüBa, Bachelor TE und Master LBS sowie im Master LSo	Theorie und Praxis des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache	S 7
Anbieter	Deutsches Seminar (Philosophische Fakultät)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans Bickes; Dr. Christine Bickes	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	Das Modul ist auf zwei Semester angelegt, weil die Lehrveranstaltungen aufeinander aufbauen. Kenntnisse, welche die Studierenden im Praxisseminar S 7.2 vermitteln sollen, müssen zuvor erst im Theorie-seminar S 7.1 erworben werden.	
Semesterlage (BA)	3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	FüBa, Bachelor TE, Bachelor So (Zweifach Angewandte Sprachwissenschaft), Master LG, Master LBS, Master LSo	
Teilnahmevoraussetzungen	S 2; im Bachelor So: S 1 und S 2 im Kombimodul SE empfohlen	
Art der Lehrveranstaltung/SWS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S 7.1 Theorie-seminar (2 SWS)</li> <li>• S 7.2 Praxis-seminar (2 SWS)</li> </ul>	
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. Kontaktzeit</li> <li>• 240 Std. Selbststudium</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	In der Regel Klausur (90 min). Alternativ: Hausarbeit (10–15 Seiten) oder Präsentation zzgl. Ausarbeitung (5–10 Seiten) oder Präsentation (20 min) oder mündliche Prüfung (20–30 min)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Können u.a. sein: Lektürearbeit, Referat, Präsentation, Klausur (nur wenn Prüfungsleistung nicht Klausur ist), mündliche Prüfung (nur wenn Prüfungsleistung nicht mündliche Prüfung ist), kleinere schriftliche Arbeit, Handout, Protokoll, Themenpatenschaft, Portfolio, Webseite, Bericht oder Übungen; in S 7.2: Unterrichten unter Supervision (10 Einheiten zu 90 Minuten) und Dokumentation durch Leehrtagebuch (Umfang der Studienleistungen hängt vom jeweiligen Studiengang ab. Weitere Details können den Ankündigungen im KW entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	

Inhalte	<p>Dieses Modul führt in die Theorie und Praxis des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) ein, vermittelt einen Überblick über Theorien der Zweit- und Fremdspracherwerbsforschung sowie über methodisch-didaktische Konzeptionen. Ferner sieht das Modul Möglichkeiten für erste Unterrichtserfahrung unter Supervision vor.</p> <p>S 7.1 beschäftigt sich inhaltlich mit der Geschichte und Inhalten der Sprachlehr- und Lernforschung, mit Fragen der Methodenentwicklung und mit Theorien der für den L2-Erwerb relevanten Sprachbeschreibung. Es erfolgt eine bildungs- und sprachenpolitische Einordnung des Faches im Umfeld von Mehrsprachigkeit und Migrationsprozessen sowie in sprachenpolitische Rahmenvorgaben der EU. Das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache wird mit seinen Teilbereichen vorgestellt, Bezüge zu Nachbardisziplinen werden erörtert. An ausgewählten Teilfertigkeiten (z.B. Wortschatzarbeit, Grammatikvermittlung, Hörverstehen, Leseverstehen, Textarbeit und Schreiben, Fehleranalyse und -korrektur, Transferprozesse) werden theoretische Vorannahmen und typische Verfahrensweisen des Faches verdeutlicht.</p> <p>S 7.2 ermöglicht erste Unterrichtserfahrungen im Unterrichten des Deutschen als Fremdsprache oder als Zweitsprache (hier vor allem im schulischen Förderbereich). Im Zentrum steht das eigene Unterrichten von Kleingruppen ausländischer Studierender oder von Kindern oder Jugendlichen mit Migrationshintergrund in verschiedenen Schulformen. Begleitend werden in der Veranstaltung theoretische und methodisch-didaktische Voraussetzungen und Verfahren der Unterrichtsplanung zielgruppenspezifisch erarbeitet und die Studierenden werden mit Nachschlagewerken, Lehrmaterialien, Prüfungsanforderungen und Rahmenvorgaben für den DaZ/DaF-Unterricht vertraut gemacht. Der Unterrichtsprozess wird durch Lehrtagebücher und Besprechungen reflektiert.</p>
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<p>Das Modul vermittelt Studierenden einen vertieften Eindruck von den spezifischen Anforderungen, die mit der Vermittlung des Deutschen an nicht-muttersprachliche LernerInnen einhergehen. Ferner werden die Studierenden zu autonomer Fort- und Weiterbildung in einem Berufsfeld befähigt, das sich angesichts der besonderen bildungspolitischen Relevanz in ständiger Entwicklung und einem fortdauernden Anpassungsprozess an den gesellschaftlichen Bedarf befindet. Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, eigenständig begründete Wahlen hinsichtlich theoretischer Grundannahmen, methodisch-didaktischen Vorgehens und der Auswahl relevanter Unterrichtsmaterialien in Abhängigkeit von Zielgruppen zu treffen. In eigenen praktischen Unterrichtseinheiten werden sie zu selbstkritischer Reflexion, Evaluation und Modifikation des eigenen Unterrichtsverhaltens befähigt. In Verbindung mit den zuvor absolvierten Modulen zu linguistischen Beschreibungsverfahren und zur Literatur bereitet das Modul zudem auf Tätigkeitsfelder vor, die mit der Entwicklung von Handreichungen und Lehrmaterialien im Fach befasst sind.</p> <p>Die Studierenden werden in diesem Modul in besonderem Maß befähigt, den Transfer theoretischen Wissens für die Anwendung reflektiert zu vollziehen. Sie erhalten einen differenzierten und realistischen Einblick in das komplexe Wechselspiel zwischen gesellschaftlichem Bedarf, bildungs- und sprachenpolitischen Zielvorstellungen, bildungspolitischer Realität und der praktischen Relevanz theoretischer Annahmen, sprachwissenschaftlicher und didaktischer Modelle. Sie werden in die Lage versetzt, sich bildungspolitischen und sprachenpolitischen Problemstellungen im Umfeld von Migration und Integrationsdebatten auf reflektierter Ebene konstruktiv zu stellen und zu ihrer Lösung beizutragen – sei es in praktischem Unterrichten, in Beratungstätigkeit oder in der Evaluation und Entwicklung von Unterrichtsmaterialien.</p>
Grundlegende Literatur	Jeweils dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen